

Protokoll der Jahreshauptversammlung 14.02.2015, Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen e.V. (SVMG) Clubhaus am Klaus-Groth-Weg, 23714 Malente-Gremsmühlen

1. Begrüßung, Henning Dieckmann

Dank für zahlreiches Erscheinen.

Begrüßung der Gäste:

Heino Fröh, 1. Vors. Kreisseglerverband Lübeck

Siegfried Latki, 1. Vors. Kreisseglerverband Plön

Manfred Hoffmann, 1. Vors. des Kreissportverbandes OH

2. Grußworte

Manfred Hoffmann, 1. Vors. Kreissportverband Ostholstein

Begrüßung und Dank für die Einladung. Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich unermüdlich für den Sport, hier das Segeln einsetzten.

Sportgeräte ab 1.000 Euro werden vom Landessportverband mit 15% gefördert, unter 500 Euro 30% Zuschuss vom Kreissportverband. Der Kreissportverband hat einen ausgeglichenen Haushalt, auch durch Unterstützung vom Kreis und der Sparkassenstiftung.

Götz Hass beendet seine Tätigkeit zum 1.10.2015. Manfred Hoffmann und sein Stellvertreter werden sich in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen.

Gute Wünsche für eine gute Segelsaison.

Heino Fröh, 1. Vors. Kreisseglerverband Lübeck

Begrüßung und Dank für die Einladung. Die Themen der Jahreshauptversammlung in Ostholstein sind auch Information für Lübeck.

Siegfried Latki, 1. Vorsitzender Kreisseglerverband Plön

Begrüßung und Dank für die Einladung. Austausch mit den Vereinen der See eine wichtige Schnittmenge.

2a. Ehrung, Henning Dieckmann

Ehrung von Rolf Jeche, Vorsitzender des SSCB und von 2003 bis 2014

Vorstandsmitglied des Kreisseglerverbandes, zuletzt als 1. Vorsitzender.

Rolf Jeche erhält ein Windlicht mit Widmung.

3. Genehmigung des Protokolls vom 15.02.2014 und der Tagesordnung , Henning Dieckmann

Das Protokoll liegt allen Vereinen vor.

Abstimmung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt und liegt allen Teilnehmern vor.

Punkt 11 entfällt. Die WSP Travemünde hat kurzfristig abgesagt.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Henning Dieckmann, 1. Vors.

Nach einigen persönlichen Worten berichtete der Vorsitzende über die Termine, die von ihm wahrgenommen wurden:

- 8.3.2014 Landesverbandstag in Kiel
- 25.3.2014 Beirat Kreissportverband Ostholstein in Pönitz
- 15.4.2014 Vorstand in Ratekau
- 8.7.2014 Vorstand in Neustadt/Holstein
- 19.7.2014 50 Jahre Grömitzer Segel Club
- 30.9.2014 Vorstand in Neustadt/Holstein
- 31.10.2014 Sitzung des Segler Verband Kreis Plön
- 1.11.2014 Beiratssitzung SVSH in Flensburg-Harrislee
- 20.11.2014 Sitzung Kreisseglerverband Lübeck
- 2.12.2014 Beirat Kreissportverband Ostholstein in Pönitz
- 16.12.2014 Vorstand Timmendorfer Strand/Niendorf
- 21.1.2015 Vorstand Malente

In der Woche vom 14. – 18.7. besuchte er zweimal die Jugendsegelwoche des KSV OH in Eutin besucht und konnte sich davon überzeugen, dass dort mit viel Engagement eine gute Veranstaltung abgeliefert wurde. Dank an den ausrichtenden Verein. Als Vorsitzender des Kreisseglerverbandes Ostholstein ist er Beiratsmitglied im Landesseglerverband und hat in dieser Eigenschaft am Landesverbandstag in Kiel teilgenommen.

Als Beiratsmitglied im Kreissportverband Ostholstein hat er ebenfalls an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen. Diese Zusammenkünfte sind wichtig, da der Austausch zwischen den Sportverbänden im Kreis Ostholstein unentbehrlich ist. Der Vorsitzende hat auch die Sitzungen der Nachbarkreise Plön und Lübeck besucht.

Zum einen sind die beiden Vorsitzenden regelmäßige Gäste unserer JHV, zum anderen ist es immer interessant, den Austausch mit diesen Kreisverbänden zu pflegen.

Mit den Vorstandskollegen des Kreisseglerverbandes Ostholstein gab es insgesamt 4 Sitzungen. Hier gab es eine gewisse Eingewöhnungsphase.

Für den Vorsitzenden steht die Frage im Vordergrund, was kann der Vorstand des Kreisseglerverbandes für seine Verbandsvereine tun.

Zur Verbesserung der Kommunikation wurde beschlossen eine Website einzurichten, Vorstellung durch Wilhelm von Hollen unter Top 8.

Hier sollen aktuelle, für unsere Vereine wichtige Informationen, zeit nah zur Verfügung stehen. Ein großes Anliegen ist ein gemeinsamer Terminkalender, der kurzfristig realisiert werden soll. Damit wäre ein guter Überblick über die Aktivitäten im Kreisgebiet gewährleistet und somit die Möglichkeit gegenseitiger Besuche

dieser Veranstaltungen. Deshalb die Bitte, baldmöglichst die Termine melden, damit diese in den Gesamtplan auf der Website übernommen werden können.

Beschlossen wurde auch eine Zuschussregelung für Vereinsjubiläen, Deutsche Meisterschaften und vereinsübergreifende Trainingsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche. Diese Zuschussregelung wird auf der Website veröffentlicht. Interessiert ist der Vorstand auch an Berichten von Veranstaltungen, die ebenfalls auf der Website verbreitet werden können.

Von diesem Medium könnte eine Belebung der Kommunikation im Kreisseglerverband Ostholstein ausgehen.

Ein Wunsch des Vorsitzenden ist die Einführung einer Kreismeisterschaft für Jugend- und Jüngstenklassen, wie sie bereits in den Nachbarkreisen zur Durchführung kommen.

Diese Kreismeisterschaft als Ergänzung zur Jugendsegelwoche und nicht als Konkurrenz zu sehen. Hierzu hat es bereits eine lebhafte Diskussion im Vorstand gegeben und nun sollte eine Meinungsbildung hier in diesem Kreis erfolgen. In der abgelaufenen Saison haben zwei Meisterschaften im Kreisgebiet stattgefunden.

Die Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft im Teeny, durchgeführt vom Grömitzer Segel Club. Hier waren 44 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet am Start.

Die Internationale Deutsche Meisterschaft im Kielzugvogel mit 35 Teams aus Deutschland und Österreich fand Ende Juli in Malente bei der Seglervereinigung Malente Gremsmühlen statt.

Beide Veranstaltungen waren gute Werbung für den Segelsport in Ostholstein.

Mit guten Wünschen für die kommende Saison endete der Bericht.

Zum Schluss richtete der Vorsitzende seinen Dank an seine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

5. Bericht des Kassenwartes, Wilhelm von Hollen

Der Kassenbestand zum 31.12.2013 beträgt 2.302,27 Euro.

Das Kassenprotokoll und der Haushaltsvorschlag sind beigelegt.

Hinweis von Gunnar Schneider: Für die Jugendsegelwochen besteht die Möglichkeit einen Zuschuss beim SVSH zu beantragen. Je nach Finanzlage kann die Zahlung bei 350,-- bis 650,-- Euro betragen.

6. Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 14.02.2014 von Richard Stollenwerk und Bertold Piechatzek geprüft. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und sorgfältig geführt. Der Kassenbericht ist beigelegt.

7. Entlastung des Vorstandes

Richard Stollenwerk beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

8. Erstellung der web-Seite, Wilhelm von Hollen

www.kreisseglerverband-oh.de

Bitte schauen Sie selbst, die Seite ist bereits im Netz !!!

Gern möchten wir eine Liste der Wettfahrtleiter und Schiedsrichter erstellen. Bitte teilen Sie uns die Namen mit.

Anmerkung Siegfried Latki: 2014 fand kein Kurs für die Schiedsrichter statt. Ein Engpass zeichnet sich bereits jetzt ab.

Anmerkung Berthold Piechatzek: Bilder der Vorstandsmitglieder

9. Ergebnisse aus den Arbeitskreisen und Wortmeldungen Sven Oldhof, Arbeitskreis II, Mögliche Fördermöglichkeiten für Segelsportvereine

Referent: Birgit Möller, Interreg Administration, Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH

Die Präsentation ist als Dateianhang beigefügt.

Interreg bedeutet Zusammenarbeit einer Gebietskulisse Dänemarks und Schleswig-Holsteins (siehe in der Versammlung verteiltes Infoblatt).

In dieser Kulisse können kulturelle Ereignisse in Höhe von bis zu 60%- 75% gefördert werden. Die restliche, sogenannte Kofinanzierung, trägt der Antragsteller. Die eventuell zu fördernden Projekte sind spezialisiert in 11 Themenbereiche.

Die Fördermittel stellt der EU-Strukturfond „Efre“ zur Verfügung.

Die Auswahlkriterien zur Genehmigung einer Förderung sind streng an ein Vorgabeformular mit Punktebewertung gekoppelt.

Ein Projektantrag ist von Ehrenamtlern schwierig zu erstellen. Auch bis zur eventuellen Genehmigung können 1-2 Jahre vergehen.

Beispiele aus der letzten Förderperiode sind Umweltprojekte wie „Undine“ (Flora und Fauna der Ostsee, u.a. Scharbeutz), Schüleraustausch zwischen D und DK und Wirtschaftsprojekte.

In Planung im Kreis OH ist ein „People to People“ Projekt. Hier haben auch ehrenamtlich geführte Vereine eine Chance, sich kulturelles und sportliches im kleinen Rahmen fördern zu lassen.

Kontakt über die Referentin, Frau Möller, bei der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein.

Heiner Krämer, Vorsitzender des Großenbroder Yachtclubs, gibt bekannt, dass sich sein Verein der dänischen „frihavne.com“ angeschlossen hat. Hier haben Segelvereine mit eigenem Hafen die Möglichkeit, gegen einen kleinen, jährlich zu entrichtenden Kostenbeitrag, sich gegenseitig Liegeplätze zur Verfügung zu stellen. Der Gastlieger entrichtet lediglich den Beitrag zu den Betriebskosten. Gerade in Dänemark kann auf diese Weise ein ansehnlicher Rabatt erzielt werden.

Weitere Infos gern über Heiner Krämer. heinerkm@gmail.com

Sabine Oldhof, Arbeitskreis I, Jugendarbeit

****Rückblick auf die Segelwoche mit Kreisjüngstenmeisterschaft in Eutin**

****Jugendwartetreffen im November:** Es wurde zur Vernetzung der Opti-Segler eine 1-Tages-Opti-Regatta mehrmals jährlich in unterschiedlichen Vereinen diskutiert
Gunnar-Klaus Schneider, Jugendobmann SVSH, berichtete hierzu: Opti-Liga Kiel, Einstiegsregatta, 3-4 mal im Segeljahr, 1-tägige Veranstaltung, 3-4 Wettfahrten, 15-20 Minuten, ca. 25 Teilnehmer, alle Trainer mit Boot sind für alle Kinder da und coachen, jetzt in der 3. Saison, auch mit dabei Selenter See und Preetz, Teilnahme max. 2 Jahre dann Opti B

****Henning Dieckmann:** Einführung einer Kreismeisterschaft für Opti, Teeny, 420er, OpenBic, gibt es bereits in den Kreisen Lübeck und Plön, soll eine offene Meisterschaft werden, 3 Wettfahrten, Terminvorschlag 12.9.2015 in Malente (der Termin kollidiert mit Plön), aus der Teilnehmerrunde: Teeny weggebrochen mangels Interesse, derzeit Anfängerboot OpenBic, danach unterschiedliche Folgeklassen unter den Vereinen und sogar in den Vereinen, Hinweis Gunnar Schneider: Entscheidung für Flotte Einstieg (Opti ist klar definiert, es gibt ausreichend Trainer, OpenBic kein Ausbildungsboot, der Hersteller konnte den Trimm nicht erklären, ab 2015 Landesjugendmeisterschaften) und für Flotte Regatta (209, 420, Pirat, Laser, Radial, Europe) Um gute Regattaergebnisse zu erzielen ist ein Training mit der Flotte erforderlich, d.h. oftmals Kiel

****5er Opti-Hänger kann vom SVSH geliehen werden, Symbolische Leihgebühr ca. 25 Euro**

****Opti Einsteiger bis B, Oster- und Herbstferien Trainingslager in Borgwedel, gern mit den Trainern aus den Vereinen**

****Jugendschlauchboot SVSH, ab 2015 für offene Regattabegleitung**

****Trainingsplan: Gunnar Schneider**

Jugendarbeit im Verein ist kein betreutes Segeln

Training mit mehreren Bootklassen ist komplex, besser trennen auf Vor- und Nachmittag

Trainingstermin festlegen und thematisch benennen, die Termine regelmäßig kommunizieren, Thema Segeltraining = Einführung, Umsetzung, Schluß (z.B. Wettfahrt, Gruppensegeln zwei Bootsklassen), Vereinssituation wie Wochenend- und Mischvereine berücksichtigen, Trainingsziele mit den Segler besprechen und auch halten!!! Erwartungen erfüllen und eher übertreffen

Der Jugendwart/Jugendtrainer hat Anspruch auf eine Aussage des Vorstandes „was ist die Philosophie des Vereines“, Agende 2020, wo sehen wir die Jugendsegelgruppe 2020

Erwachsenen-Segeltraining, z.B. für nichtsegelnde Eltern oder anderen Interessierten.

Nicht immer nur an Langzeitmitglieder denken.

10. Festlegung des ausrichtenden Vereines für die Opti-Woche und für die Kreisjüngstenmeisterschaft 2015

NEU: Kreismeisterschaften 2015

Die Segelwoche wird durch den Neustädter Seglerverein e.V. (NSV) durchgeführt.
Termin: Sonntag, den 19.07.2015 bis Samstag, den 25.07.2015

Kreismeisterschaften 2015, Henning Dieckmann

12.9.2015 in Malente-Gremsmühlen (SVMG)

offene Ausschreibung, Opti, Teeny, 420, OpenBic, mind. 5 Boote pro Klasse

Weitere Information siehe Punkt 9 oder direkt bei Henning Dieckmann

Hinweis Uwe Koch: vor ca. 15 Jahren hat der Kreisseglerverband regelmäßig Kreismeisterschaften durchgeführt, dann kam ein Tiefpunkt in den Vereinen bei der Jugendarbeit, durch die unterschiedliche Struktur in den Vereinen wird dies kein Angebot für alle sein (Wochenendvereine)

Neueinführung einer Kreismeisterschaft Abstimmung: einstimmig angenommen

11. Wahlen – 2. Vors., Kassenwart, Kassenprüfer

Die Wahl leitet Henning Dieckmann.

Sven Oldhof wird als 2. Vors. zur Wiederwahl vorgeschlagen

Wahl: einstimmig

Wilhelm von Hollen wird als Kassenwart zur Wiederwahl vorgeschlagen

Wahl: einstimmig

Kassenprüfer: Wiederwahl, Bertold Piechatzek (MYN); neu Edgar Kuchel (HYC)

Wahl: einstimmig

12. Verschiedenes

Jürgen Kölln, BSV, Fehmarn-Belt-Querung

Fehmarn-Sund-Querung

Die neue Brücke soll tiefer gesetzt werden oder sogar direkt über dem Wasser gebaut werden.

Das Planungsverfahren läuft. Kann der Kreisseglerverband für eine Eingabe zur Verfügung stehen oder unterstützen? Die Brücke muss mindestens eine Höhe von 22 Meter haben.

Uwe Koch: Bereits vor 2-3 Jahren wurde eine Eingabe gemacht und Einsprüche angemeldet. Die Bauphase wird sich vermutlich über 3 Segelsaison erstrecken.

Die Durchfahrtiefe betrug früher 3,70 Meter und nun nur noch 3,20 Meter

Uwe Koch wird das Problem aufgreifen und sich zusammen mit Jürgen Kölln beraten.

Bertold Piechatzek, MYN, Preiserhöhung im Neustädter Stadthafen

80% der MYN Segler liegen im Stadthafen Neustadt. Vor ca. 20 Jahren wurden diese Segler – wenn möglich – an einen Steg gelegt. Seit 2015 gibt es ein neues Bewertungssystem für die Berechnung der Liegeplatzgebühr für die Dauerlieger. Bis 2014 wurde nach Bootsgröße abgerechnet nun ist die Boxengröße die Grundlage.

Am MYN-Steg sind die Boxen ca. 15,5 Meter lang und 3,3 Meter breit, eine Idealgröße für Schärenkreuzer. Die Preiserhöhung beträgt zwischen 300 und 500 Euro pro Liegeplatz. Die Länge der Liegeplätze hat einen besonderen Grund. Die

Frachtschiffe hatten oftmals Beschädigungen an den Booten verursacht. Zum Schutz wurden die Dalben weiter nach hinten verlegt. MYN hat den Stadtwerken einen Vorschlag unterbreitet: Boxenbreite x 3,5 Meter = Preis. Eine derartige Preiserhöhung ist aus anderen Häfen nicht bekannt. Hier ist Unterstützung des Kreisverbandes und eventuell auch Landesverband und DSV erforderlich.

Sabine Jensen, SVNO, Segelflohmarkt

YCSO, SVNO und SGJ veranstalten in Scharbeutz, Strandallee 98a, auf dem Clubgelände am 28.3.2015 zwischen 14 und 17 Uhr einen Segelflohmarkt (Segelbekleidung und Zubehör). Infos und Anmeldung unter jugendsegeln.ostsee@gmail.com oder 0160/7220318.

Heino Fröh

Aufruf zur Solidarität mit MYN und auch in anderen Bereichen wie Bootsmaut und Entwicklung von Wasserstraßen. Zu beiden Bereichen haben alle Verbände Eingaben gemacht. Die Bootsmaut kommt derzeit nicht.

Wakenitzkids

Der Kreisseglerverband Lübeck hat als „Abklatsch“ der Alsterkids die Wakenitzkids. Für 3 Tage, Freitag bis Sonntag, können Jugendliche und Eltern an der Veranstaltung teilnehmen. 50 – 70 Kids waren als Teilnehmer dabei. Circa 1/5 ist dabei geblieben.

Sportbootführerschein

Von den ca. 50 Teilnehmern sind 10 bis 15 nicht in einem Segelverein organisiert. In der Regel erfolgt nach dem Kurs der Beitritt.

13. Jahreshauptversammlung 2016

Yachtclub Großenbrode e.V.

Termin: 13.02.2016

Bitte Berücksichtigen Sie den Termin bei der Planung Ihrer Vereinsveranstaltungen.
Vielen Dank.

Beginn: 13:05 Uhr, Ende: 14:50 Uhr

Henning Dieckmann
1.Vorsitzender

Sabine Oldhof
Protokoll